

Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte

Band 36 · 2017

Herausgegeben vom Geschichtsverein
der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Jan Thorbecke Verlag

Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren kann keine Gewähr für Besprechung und Rücksendung übernommen werden.

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2018 Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.thorbecke.de

Satz: Heidi Klehr, Eichstätt
Umschlagabbildung: »Pope Pius IX« von George Peter Alexander Healy (1871), gemeinfrei.
Umschlaggestaltung: BlFACTOR | Kommunikation – Faatz | Held | Hirmer GbR, Stuttgart
Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-7995-6386-4
ISSN 0722-7531

Inhalt

Einleitung	11
I. AUFSÄTZE	
<i>Günther Wassilowsky</i> Symbolische Inszenierung päpstlicher Autorität in Vormoderne und Moderne	15
<i>Christian Brunke</i> Zwischen Abschottung und Öffnung. Der Pontifikatsbeginn im 20. Jahrhundert	37
<i>René Schlott</i> Wettkampf um den Exitus. Die Inszenierung des Papsttodes am Beginn des massenmedialen Zeitalters: Pius IX. (1878) und Leo XIII. (1903) ..	57
<i>Claus Arnold</i> Pius X. – der Papst aus dem Volke	73
<i>Federico Ruozi</i> Pius XII. als Papst der Medien. Zur Repräsentation des Papstes in Kino und Fernsehen der 1940er- und 1950er-Jahre	87
<i>Hermann-Josef Reudenbach</i> Erscheinungsbild und Stil Papst Pauls VI. zum Teil nach persönlichen Erinnerungen	103
<i>Benjamin Städter</i> »In den Schuhen des Fischers«. Mediale Bilder Johannes' XXIII. am Beispiel von US-amerikanischen Spielfilmproduktionen	151
<i>Jörg Seiler</i> Die Flugzeuginterviews von Benedikt XVI. und Franziskus. Authentizitätsüberschuss und päpstliche Amtsausübung	169
<i>Marco Politi</i> Das Ende des Papst-Kaisertums. Franziskus als Jünger Jesu	199
<i>Gerhard Lubich</i> Raum und Identität um das Kloster Comburg. Franken, Schwaben und das »Land am Kocher« im Mittelalter	209
<i>Winfried Romberg</i> Stift Comburg im Zeitalter von Reformation, Gegenreformation und Barock (ca. 1500–1800). Eine Skizze aus Sicht des Bistums und Hochstifts Würzburg	221

<i>Abraham Peter Kustermann</i>	
Sieben päpstliche Urkunden für die Kirche von Rottenburg vom 28. Januar 1828. Vorbericht und Dokumentation	241
<i>Claus Arnold</i>	
Otto Weiß (1934–2017). Dem Historiker und Theologen zum Gedenken	273

II. BUCHBESPRECHUNGEN

1. Gesamtdarstellungen

<i>Heidrun Dierk</i> , Gott und die Kirchen. Orientierungswissen Historische Theologie (Michael Basse)	279
<i>Niklaus Kuster, Albert Gasser</i> , Vom Urchristentum in die Gegenwart. Kirchengeschichte (Andreas Matena)	280
<i>Jacques LeGoff</i> , Geschichte ohne Epochen? (Christina Antenhofer)	281
<i>Karlheinz Ruhstorfer</i> , Freiheit – Würde – Glauben. Christliche Religion und westliche Kultur (Martin Kirschner)	283
<i>David Nirenberg</i> , Anti-Judaismus. Eine andere Geschichte des westlichen Denkens (Andreas Pangritz)	284
Armut. Zur Geschichte und Aktualität eines christlichen Ideals, hg. v. <i>Thomas Möllenbeck</i> u. <i>Ludger Schulte</i> (Martin Kirschner)	286
<i>Philippe Buc</i> , Heiliger Krieg. Gewalt im Namen des Christentums (Hannes Möhring)	288

2. Quellen und Hilfsmittel

Klara-Quellen. Die Schriften der heiligen Klara. Zeugnisse zu ihrem Leben und ihrer Wirkungsgeschichte, hg. v. <i>Johannes Schneider</i> u. <i>Paul Zabner</i> (Frederik Felskau)	289
Luther lesen. Die zentralen Texte, hg. v. <i>Kirchenamt der VELKD</i> , bearb. v. <i>Martin H. Jung</i> (Corinna Ehlers)	291
Melanchthons Briefwechsel, Band T 17. Texte 4791–5010 (Juli–Dezember 1547), bearb. v. <i>Matthias dall’Asta</i> , <i>Heidi Hein</i> u. <i>Christiane Mundhenk</i> (Stefan Michel)	292
Kirchengeschichtsdidaktik. Verortungen zwischen Religionspädagogik, Kirchengeschichte und Geschichtsdidaktik, hg. v. <i>Stefan Bork</i> u. <i>Claudia Gärtner</i> (Gerhard Fritz)	293
<i>Ulrich Klein, Albert Raff</i> , Die Münzen und Medaillen der Württembergischen Nebenlinien (Hubert Wolf)	294
<i>Ellen Widder</i> , Kanzler und Kanzleien im Spätmittelalter. Eine Histoire croisée fürstlicher Administration im Südwesten des Reiches (Benjamin Müsegades) ...	295

3. Antike

<i>Greg Woolf</i> , Rom. Die Biographie eines Weltreichs (Iris Samotta)	299
<i>Geza Vermes</i> , Vom Jesus der Geschichte zum Christus des Dogmas (Vladimir Latinovic)	302
<i>Fik Meijer</i> , Paulus. Der letzte Apostel (Historische Biografie) (Christoph Schäfer)	303
Nero. Kaiser, Künstler und Tyrann, hg. v. <i>Rheinischen Museum Trier</i> u.a. (Natalie Schlirf)	305
<i>Manfred Clauss</i> , Athanasius der Große. Der unbeugsame Heilige (Tobias Georges)	306
<i>Katharina Greschat</i> , Gelehrte Frauen des frühen Christentums (Maria Louise Munkholt Christensen)	307
<i>Kristina Friedrichs</i> , Episcopus Plebi Dei. Die Repräsentation der frühchristlichen Päpste s. Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte	309
<i>Judith Rosen</i> , Martin von Tours. Der barmherzige Heilige (Andrea Hauff)	309

4. Mittelalter

<i>Sebastian Scholz</i> , Die Merowinger (Jürgen Strothmann)	310
<i>Karin Schneider-Ferber</i> , Karl der Grosse. Der mächtigste Herrscher des Mittelalters (Jürgen Strothmann)	312
<i>Dieter von der Nahmer</i> , Bibelbenutzung in Heiligenviten des Frühen Mittelalters (Daniela Blum)	313
<i>Jonathan Riley-Smith</i> , Die Kreuzzüge (Martin Völkl)	315
<i>Christiane Laudage</i> , Das Geschäft mit der Sünde. Ablass und Ablasswesen im Mittelalter (Volker Reinhardt)	317
<i>Hannes Möhle</i> , Albertus Magnus (Rolf Schönberger)	318
<i>Christian Hoffarth</i> , Urkirche als Utopie. Die Idee der Gütergemeinschaft im späten Mittelalter von Olivi bis Wyclif (Wolf-Friedrich Schäufele)	320
<i>Natalija Ganina</i> , »Bräute Christi«. Legenden und Traktate aus dem Straßburger Magdalenenkloster, Edition und Untersuchungen (Stefanie Monika Neidhardt)	321
Es war eine berühmte Stadt Mainzer mittelalterliche Erzählungen und ihre Deutung, hg. v. <i>Wolfgang Dobras</i> (Jörg Rogge)	322
<i>Andreas Möhlig</i> , Kirchenraum und Liturgie. Der spätmittelalterliche Liber Ordinarius des Aachener Marienstifts (Jens Brückner)	323
Abracadabra – Medizin im Mittelalter, hg. v. der <i>Stiftsbibliothek St. Gallen</i> (Johannes Gottfried Mayer)	324
<i>Karl August Fink</i> , Das Konstanzer Konzil. Umstrittene Rezeptionen, hrsg. mit einer Einführung von <i>Joachim Köhler</i> (Ansgar Frenken)	325
Humanisten edieren. Gelehrte Praxis im Südwesten in Renaissance und Gegenwart, hg. v. <i>Sabine Holtz</i> , <i>Albert Schirrmeister</i> u. <i>Stefan Schlelein</i> (Bianca Hufnagel)	327

5. Reformation und Frühe Neuzeit

<i>Christiane Laudage</i> : Das Geschäft mit der Sünde. Ablass und Ablasswesen im Mittelalter s. Mittelalter	329
--	-----

<i>Berndt Hamm</i> , Ablass und Reformation – Erstaunliche Kohärenzen (Marcel Nieden)	329
<i>Thomas Kaufmann</i> , Erlöste und Verdammte. Eine Geschichte der Reformation (Günter Frank)	331
<i>Volker Leppin</i> , Die fremde Reformation. Luthers mystische Wurzeln (Athina Lexutt)	333
<i>Lyndal Roper</i> , Der Mensch Martin Luther. Die Biographie (Andreas Holzem)	335
Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen. Politik, Kultur und Reformation, hg. v. <i>Armin Kohle</i> u. <i>Uwe Schirmer</i> (Dieter Stievermann)	339
<i>Volker Reinhardt</i> , Luther, der Ketzer. Rom und die Reformation (Daniela Blum)	340
<i>Heinz Scheible</i> , Melanchthon. Vermittler der Reformation (Nicole Kuropka) ..	342
<i>Peter Opitz</i> , Ulrich Zwingli. Prophet, Ketzer, Pionier des Protestantismus (Georg Plasger)	343
»Hör nicht auf zu singen«. Zeuginnen der Schweizer Reformation, hg. v. <i>Rebecca A. Giselbrecht</i> u. <i>Sabine Scheuter</i> (Martin H. Jung)	344
<i>Anne Bezzel</i> , Caritas Pirckheimer. Äbtissin und Humanistin (Dietmar Schiersner)	345
Europa reformata. Reformationsstädte Europas und ihre Reformatoren, hg. v. <i>Michael Welker</i> , <i>Michael Beintker</i> u. <i>Albert de Lange</i> (Jan van de Kamp)	346
<i>Mariano Delgado</i> , Das Spanische Jahrhundert (1492–1659). Politik – Religion – Wirtschaft – Kultur (Julia Gebke)	347
Das Konzil von Trient und die katholische Konfessionskultur (1563–2013), hg. v. <i>Peter Walter</i> u. <i>Günther Wassilowsky</i> (Jürgen Bärsch)	349
<i>Daniela Blum</i> , Multikonfessionalität im Alltag. Speyer zwischen politischem Frieden und Bekenntnisernst (1555–1618) (Anne Conrad)	351
<i>Thomas Posch</i> , Johannes Kepler. Die Entdeckung der Weltharmonie (Doris Becher-Hedenus)	352
<i>Alkuin Volker Schachenmayr</i> , Sterben, Tod und Gedenken in den österreichischen Prälatenklöstern der Frühen Neuzeit (Oskar Terš)	354
<i>Thomas Lau</i> , Die Kaiserin. Maria Theresia (Simon Karstens)	355
Religion und Aufklärung, hg. v. <i>Albrecht Beutel</i> u. <i>Martha Nooke</i> (Anne Conrad)	356
 <i>6. Neuzeit und Zeitgeschichte</i>	
<i>Holger Arning</i> , <i>Hubert Wolf</i> , Hundert Katholikentage. Von Mainz 1848 bis Leipzig 2016 (Christian Schmidtman)	358
<i>Peter Walter</i> , Die Jubiläen des Konzils von Trient 1845–2013 (Christian Wiesner)	359
<i>Otto Weiß</i> , Die Macht der Seherin von Altötting. Geisterglaube im Katholizismus des 19. Jahrhunderts (Nicole Priesching)	360
Theologie, kirchliches Lehramt und öffentliche Meinung. Die Münchener Gelehrtenversammlung von 1863 und ihre Folgen, hg. v. <i>Franz Xaver Bischof</i> u. <i>Georg Essen</i> (Markus Thurau)	361
Die Zentrumspartei im Kaiserreich. Bilanz und Perspektiven, hg. v. <i>Andreas Linsenmann</i> u. <i>Markus Raasch</i> (Jürgen Schmiesing)	363
<i>Robert Traba</i> , Der politische Katholizismus im Ermland. Eine Studie zur deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte 1871–1914 (Markus Raasch)	366

<i>Michael Hirschfeld</i> , Die Bischofswahlen im Deutschen Reich 1887 bis 1914 (Thomas Schulte-Umberg)	368
Handbuch der Religionsgeschichte im deutschsprachigen Raum, hg. v. <i>Peter Dinzelbacher</i> , Bd. 6 / 1. 20. Jahrhundert – Epochen und Themen (hg. v. <i>Lucian Hölscher</i> u. <i>Volkhard Krech</i>)	
Handbuch der Religionsgeschichte im deutschsprachigen Raum, hg. v. <i>Peter Dinzelbacher</i> , Bd. 6 / 2: 20. Jahrhundert – Religiöse Positionen und soziale Formationen (hg. v. <i>Lucian Hölscher</i> u. <i>Volkhard Krech</i>) (Christoph Kösters)	369
<i>Jan Dirk Busemann</i> , Katholische Laienemanzipation und römische Reaktion. Die Indexkongregation im Literatur-, Gewerkschafts- und Zentrumsstreit (Peter Neuner)	373
<i>David I. Kertzer</i> , Der erste Stellvertreter. Papst Pius XI. und der geheime Pakt mit dem Faschismus (Sascha Hinkel)	375
<i>Stefan Gerber</i> , Pragmatismus und Kulturkritik. Politikbegründung und politische Kommunikation im Katholizismus der Weimarer Republik (1918–1925) (Jürgen Schmiesing)	376
<i>Gudrun Sailer</i> , Monsignorina. Die deutsche Jüdin Hermine Speier im Vatikan (Klaus Kühlwein)	380
<i>Kristian Buchna</i> , Im Schatten des Antiklerikalismus. Theodor Heuss, der Liberalismus und die Kirchen (Jürgen Schmiesing)	381
Eichstätt im Nationalsozialismus. Katholisches Milieu und Volksgemeinschaft, hg. v. <i>Christiane Hoth</i> u. <i>Markus Raasch</i> (Florian Bock)	383
<i>Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz</i> , Unerbittliches Licht. Versuche zur Philosophie und Mystik Edith Steins (Beate Beckmann-Zöller)	384
<i>John Connelly</i> , Juden – vom Feind zum Bruder. Wie die Katholische Kirche zu einer neuen Einstellung zu den Juden gelangte (Hubert Wolf)	385
 <i>7. Orden, Klöster und Stifte</i>	
Netzwerke gelehrter Mönche. St. Emmeram im Zeitalter der Aufklärung, hg. v. <i>Bernhard Löffler</i> u. <i>Maria Rottler</i> (Immo Eberl)	387
<i>Inge Steinsträßer</i> , Im Exil 1940–1945 – Die Benediktinerinnen von Kellenried während des »Dritten Reichs« (Annette Mertens)	388
 <i>8. Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte</i>	
<i>Kristina Friedrichs</i> , Episcopus Plebi Dei. Die Repräsentation der frühchristlichen Päpste (Immo Eberl)	390
<i>Andreas Matena</i> , Das Bild des Papstes. Der Lateransalvator in seiner Funktion für die päpstliche Selbstdarstellung (Kirsten Lee Bierbaum)	392
<i>Hic est Martinus</i> . Der heilige Martin in Kunst und Musik, hg. v. <i>Diözesanmuseum Rottenburg</i> (Bernhard Klär)	393
<i>Michael Overdick</i> , Baukunst der Romanik in Baden-Württemberg (Sebastian Ristow)	397
<i>David</i> und <i>Ulrike Ganz</i> , Visionen der Endzeit. Die Apokalypse in der mittelalterlichen Buchkunst (Johanna Scheel)	399
<i>Daniela Wagner</i> , Die Fünfzehn Zeichen vor dem Jüngsten Gericht. Spätmittelalterliche Bildkonzepte für das Seelenheil (Peter Dinzelbacher)	400

<i>Alessandro Scafi</i> , Die Vermessung des Paradieses. Eine Kartographie des Himmels auf Erden (Lena Thiel)	401
Luthermania. Ansichten einer Kultfigur, hg. v. <i>Hole Rössler</i> (Martin Treu)	402
<i>Anna-Katharina Höpflinger</i> , <i>Yves Müller</i> , Ossarium. Beinhäuser der Schweiz (Nicole Molk)	404
<i>Michael Thimann</i> , Friedrich Overbeck und die Bildkonzepte des 19. Jahrhunderts (Peter Vignau-Wilberg)	405
III. MITTEILUNGEN DER REDAKTION	407
Abkürzungen	407
Autorinnen und Autoren	411
Redaktionsteam	415
IV. VEREINSNACHRICHTEN	417
Chronik des Jahres 2016 mit Tagungsberichten	417
V. ORTS- UND PERSONENREGISTER	423

Einleitung

Der vorliegende Band dokumentiert in seinem Themenschwerpunkt die Studientagung des Jahres 2016, die unter dem Titel »Die Inszenierung des modernen Papsttums – von Pius IX. bis Franziskus« gemeinsam von Geschichtsverein (Prof. Dr. Claus Arnold, Dr. Maria E. Gründig) und Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Dr. Petra Kurz) in Weingarten durchgeführt wurde. Die Motivation für diese Themenwahl war eine doppelte: Einerseits hatte der eindrucksvolle Wechsel von Papst Benedikt XVI. zu Papst Franziskus Fragen der päpstlichen Selbstdarstellung neu auf die Agenda gesetzt, andererseits drängten die Trends der neueren historischen Kulturwissenschaften, in denen Fragen der Inszenierung, der Medialisierung, der symbolischen Kommunikation und überhaupt der »visual history« eine große Rolle spielen. Insgesamt ging es darum, den durch die Vergangenheit informierten Blick auch dezidiert auf die kirchliche und mediale Gegenwart zu richten.

Der Pontifikatswechsel des Jahres 2013 war mit einem deutlichen Stilwandel verbunden und versetzte eine breitere Öffentlichkeit ins Nachdenken darüber, welche Bedeutung Äußerlichkeiten haben können. Papst Franziskus hat sich dabei von Beginn an als Meister der Performativität gezeigt und ist damit in den Spuren seines Namensgebers gewandelt, nämlich des Heiligen Franziskus, der unter anderem mit seinem Krippenspiel gewissermaßen ein »Performance-Künstler« der abendländischen Kirchengeschichte war. Elemente von Performativität gehörten freilich schon zum Handeln der alttestamentlichen Propheten und natürlich auch zum Handeln Jesu. Papst Franziskus hat gleich durch seinen ersten Auftritt auf der Benediktionsloggia des Petersdomes in schlichtem Weiß sowie mit seiner Bitte um das Gebet des Volkes über ihn ein starkes Zeichen gesetzt. Damit steht er auch in einer Tradition des modernen Papsttums seit Pius IX. (1846–1878), das die Katholiken immer wieder durch Akte der symbolischen Kommunikation zu mobilisieren verstand.

Für die Studientagung konnten wir ein Team von Referenten gewinnen, die sich als (Kirchen-)Historiker und Theologen in der jüngsten Zeit vor allem auch in kulturwissenschaftlicher Hinsicht mit dem Thema Papsttum beschäftigt haben. *Günther Wassilowsky* hat sich nicht nur intensiv mit dem II. Vatikanum als »Symbolereignis« und dem Konzil von Trient als »Mythos« befasst; im Rahmen des Münsterischen Sonderforschungsberichts »Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme« war er zugleich Leiter des Teilprojektes »Päpstliches Zeremoniell in der Frühen Neuzeit« und ist damit wie kein anderer dazu befähigt, den Band thematisch zu eröffnen und dabei die Brücke von der Inszenierung des vormodernen Papsttums hin zu den Päpsten der Moderne zu schlagen. *Christian Brunke*, ein Doktorand von Günther Wassilowsky, nimmt diesen Faden direkt auf, indem er zeigt, wie sich die traditionale Gestaltung der Amtsergreifung des Papstes im 19. und 20. Jahrhundert transformiert hat.

René Schlott hat in seiner maßgeblichen Studie »Papsttod und Weltöffentlichkeit seit 1878« dargelegt, wie die massenmediale Berichterstattung und Deutung des Papsttodes seit Pius IX. auch auf das alte Ritual zurückgewirkt hat. Mit den Fällen von Pius IX. und Leo XIII. führt er uns an den Beginn des massenmedialen Zeitalters und eröffnet so eine lockere, annähernd chronologisch geordnete Reihe von Exempeln, die ich selbst mit dem schwierigen Pontifikat von Pius X. und seiner zeitgenössischen wie posthumen medialen Aufbereitung fortsetze.

Federico Ruozzi ist durch eine große Studie darüber hervorgetreten, wie das II. Vaticanum vor allem auch durch die Fernsehberichterstattung als Ereignis erfahren und wirksam wurde; er hat sich aber auch mit einem der größten päpstlichen Selbstdarsteller beschäftigt, nämlich mit Pius XII., der mitten im Zweiten Weltkrieg mit »Pastor Angelicus« ein wirkmächtiges Filmdokument schaffen ließ.

Mit *Hermann-Joseph Reudenbach*, dem langjährigen Direktor der Aachener Diözesanbibliothek, wird ein Theologe auch die Perspektive des Zeitzeugen einbringen und einen Blick auf Erscheinungsbild und den Stil von Papst Paul VI. werfen, den Reudenbach in seiner römischen Studienzeit erleben konnte. Mit dem Namen dieses Papstes verbindet sich die wohl tiefgreifendste Modernisierung in Liturgie und päpstlicher Selbstdarstellung im 20. Jahrhundert. Reudenbach ist zugleich ein Experte für die Geschichte von Liturgie und Ritual, und hat sich unter anderem mit der römischen Zeremonialkongregation beschäftigt.

Benjamin Städter hat das kulturwissenschaftliche Programm des *pictorial* oder *iconic turn*, die Hinwendung zu den Bildern, wie kaum ein anderer für den kirchlichen Bereich ausbuchstabiert und eine gewichtige »Visual History« von Kirche und Religion in der Bundesrepublik von 1945 bis 1980 vorgelegt. Dabei ging er ausführlich auf die massenmediale Rezeption von Pius XII. und Paul VI. ein. In seinem aktuellen Beitrag konzentriert er sich auf das II. Vaticanum und Papst Johannes XXIII.

Mit *Jörg Seiler* setzt ein kulturwissenschaftlich arbeitender Kirchenhistoriker den Reigen fort. In früheren Arbeiten hat er ausgehend vom katholischen Sonntagsblatt der Diözese Rottenburg beschrieben, wie schon im 19. Jahrhundert eine somatische, eine körperliche Solidarität zwischen den schwäbischen Katholikinnen und Katholiken mit dem leidenden Papst Pius IX. durch die mediale Berichterstattung erzeugt wurde. In seiner spannenden Erfurter Antrittsvorlesung hat er sich mit »Franziskus. Zur Performanz von Niedrigkeit« beschäftigt und dabei auch das interessante Vergleichsfeld der Performativität von Akten des Hl. Franziskus und des gegenwärtigen Papstes angesprochen (jetzt dokumentiert im »Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte« 2016). Nun wendet er sich den Päpsten auf Reisen zu und bietet nach einem Rückblick auf Paul VI. und Johannes Paul II. eine Studie zu den Flugzeuginterviews von Benedikt XVI. und Franziskus.

Noch weiter in die Gegenwart führt dann der bekannte römische Journalist und Vaticanist *Marco Politi*, der in einem hier dokumentierten, seinerzeit sehr gut besuchten Abendvortrag seine Sicht auf die revolutionäre inhaltliche und formale Gestaltung des Papstamtes durch Papst Franziskus vorstellt.

Erfreulicherweise können in diesem Band bereits auch die Vorträge des Studientages anlässlich der Jahresversammlung mit dem Thema »Die Comburg in Mittelalter und Neuzeit« (22. Oktober 2016) dokumentiert werden, die im Kloster Großcomburg ein zahlreiches Publikum aus Mitgliedern des Geschichtsvereins und Gästen begeistert hatten. Der Historiker *Gerhard Lubich* hat sich intensiv mit der Genese und Prägung adeliger Herrschaftsräume im fränkisch-schwäbischen Grenzgebiet beschäftigt, und er ist wie kein anderer dazu prädestiniert, die mittelalterliche Geschichte des Klosters Comburg im Kontext regionaler Gruppenbildungen zu erschließen. Der Kirchenhistoriker *Winfried Romberg* hat sich besonders mit der Geschichte der Würzburger Bischöfe im Rahmen der *Germania Sacra* beschäftigt und zwei gewichtige Bände zu diesem Thema vorgelegt. Er führt in die bewegte Geschichte des Klosters Comburg im Zeitalter von Reformation und Gegenreformation/Katholischer Reform ein. Last not least steuert *Abraham Peter Kustermann* eine textliche Erschließung und relecture der Gründungsdokumente des Bistums Rottenburg bei. Eine wissenschaftliche Würdigung unseres jüngst verstorbenen Autors und Rezensenten *Otto Weiß* beschließt den Aufsatzteil.

Wie immer krönt den Band ein umfangreicher Rezensionsteil, der Neuerscheinungen aus der Kirchengeschichte und ihren Nachbardisziplinen vorstellt.

Seit 2004 hat *Weihbischof Dr. Hans Kreidler* als zuständiges Mitglied der Diözesanleitung den Geschichtsverein und seine Veranstaltungen mit Rat und Tat, mit historisch wie theologisch gebildetem Interesse und Wohlwollen begleitet. Zugleich hat er im Jahr 2016 nicht nur sein 70. Lebensjahr vollendet, sondern auch den 25. Jahrestag seiner Bischofsweihe begehen können. Der herzliche Dank und die Gratulation des Geschichtsvereins seien ihm an dieser Stelle noch einmal ausgesprochen. *Ad multos annos!*

Claus Arnold